

Vorkriegskapital: 3 500 000 M.

Rechte der Vorz.-Akt.: 4% Vorz.-Div., erhöht. Stimmrecht u. Vorfriedigung bei evtl. Liq. der Ges.

Urspr. A.-K. 5 000 000 M. 1902 Herabsetz. um 500 000 Mark. 1911 Amort. auf 3 500 000 M; sodann erhöht von 1922—1923 auf 32 000 000 M in 32 000 Akt. zu 1000 M. Die Kap.-Umstell. erfolgte lt. G.-V. v. 17./11. 1924 von 32 000 000 M unter Einzieh. von 5 000 000 M Vorrats-St.-Akt., mithin von 27 000 000 M auf 5 005 000 RM derart, daß der Nennbetrag der verbleib. St.-Akt. von 1000 M auf 200 RM umgewertet wurde, während die bisherigen 2000 Vorz.-Akt. zu 1000 M in 5000 Vorz.-Akt. zu 1 RM Nennbetrag umgewandelt sind u. mit insges. 5000 RM neu einzuzahlen waren. Die 5000 Vorz.-Akt. zu 1 RM wurden lt. G.-V. v. 21./6. 1930 in 250 Vorz.-Akt. zu 20 RM umgewandelt. — Lt. G.-V. v. 31./5. 1932 Herabsetzung des A.-K. in erleichterter Form von 5 005 000 RM auf 2 505 000 RM durch Herabsetz. des Nennwertes der Aktien A (St.-Akt.) von 200 RM auf 100 RM. Der sich aus der Zusammenleg. des A.-K. ergebende Buchgewinn von 2 500 000 RM zuzüglich eines den Reserven und Rückstellungen entnommenen Betrags von 321 597 RM sowie des Gewinnvortrags in Höhe von 42 112 RM, zusammen 2 863 709 RM, wurde zu Abschreib. u. Rückstellungen verwendet. — Lt. G.-V.-B. v. 9./6. 1933 erhalten die Akt. A die Bezeichnung „St.-Akt.“ u. die Akt. B die Bezeichnung „Vorz.-Akt.“ gleichzeitig Herabsetz. des Stimmrechts der Vorz.-Akt.

Kurs ult. 1927—1932: 125.50, 112, 90, 52, 36*, 16.5%. In Stuttgart notiert. Das gesamte St.-A.-K. wurde (nach der Zusammenlegung) im März 1933 erneut zugelassen.

Dividenden 1927—1932: St.-Akt.: 7, 7, 5, 0, 0, 0%; Vorz.-Akt.: 4, 4, 4, 4, 0, 0, 0%.

Umsätze 1929—1931: 7.52, 7.33, 5.94 Mill. RM; 1932 rd. 18% Rückgang gegen das Vorjahr.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Anlagevermögen: Unbebaute Grundstücke 122 320, Fabrikgebäude (einschl. Grundstücke) 1 363 572, Maschinen u. maschinelle Anlagen 423 771, Schriften u. Metalle 161 269, Betriebs- und Geschäftsinventar 38 000, Verlagswerte 1; Beteiligung (Motor-Verlag A.-G.) 25 000; Umlaufvermögen: Vorräte: Roh- u. Hilfsmaterialien 146 304, halbfertige Arbeiten 97 625, fertige Erzeugnisse u. Waren 448 509, Wertpapiere (nom. 62 200 RM eigene Aktien) 20 526, Forderungen: Hyp. u. Darlehen 5122, Warenforderungen 891 857, sonstige Forderungen 72 776, Forderungen an abhängige Ges. 5665, Vorauszahl. 100 096, Wechsel u. Schecks 9119, Kasse, Reichsbank- u. Post-scheck 29 718, Bankguth. 39 379; Rechnungs-Abgrenzungsposten 9662, (Bürgschaftsforder. 288 000, Wechsel-Obligo 67 466). — Passiva: Grundkap. 2 505 000, gesetzl. R.-F. 250 500, Steuerrückstellungen 27 600, sonst. Rückstellungen 25 000, Delkredere 75 000, Verbindlichkeiten:

Hyp. 682 988, Warenverbindlichkeiten 65 207, Wechselverbindlichkeiten 25 350, Bankverbindlichkeiten 29 308, langfristige Verbindlichkeiten 76 682, sonstige Verbindlichkeiten 74 562, Vorauszahlungen 40 896, nicht erhob. Div. 262; Rechnungs-Abgrenzungsposten 100 451, (Bürgschaftspflichten) 288 000, Wechsel-Obligo 67 466, Reingewinn 31 487. Sa. 4 010 294 RM.

Erläuterungen zur Bilanz: In den sonstigen Rückstellungen ist unter andern eine Rückstellung für die Unfall- und Sterbegeldauszahlungen der Versicherungszeitschriften enthalten. — Die **Hypotheken** bestehen aus 32 988 RM Aufwertungshypothek auf dem Stuttgarter Anwesen und aus 650 000 RM Hypothek auf dem Berliner Anwesen. — Die **Bürgschaftsverpflichtungen** betreffen in Höhe von 253 000 RM die für die Versicherungszeitschriften nach den Bestimmungen des Reichsaufsichtsamts für Privatversicherung zu leistende formale Sicherheit, von der 233 000 RM auf eine Sicherungshypothek auf dem Stuttgarter Immobilienbesitz, der Rest auf eigene Aktien und eine Bankbürgschaft entfallen. Weitere Haftungsverhältnisse außer den aus der Bilanz ersichtlichen und im Geschäftsbericht erwähnten bestehen nicht.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debit: Löhne und Gehälter 1 702 703, soziale Abgaben 106 578, Abschreib. auf Anlagen 194 414, sonst. Abschreib. 10 059, Zinsen (einschl. Hyp.-Zs.) 37 527, Besitzsteuern 133 317, sonst. Aufwendungen (einschl. Zeitschriften-Versicherungsauszahlungen) 2 287 073, Reingewinn 1932 (vorgezogen) 31 487. — **Kredit:** Rothertrag 4 399 812, sonst. Erträge (einschl. Mieten) 103 349. Sa. 4 503 160 RM.

Die Bezüge des Vorst. in Stuttgart und Berlin, sowie des A.-R. betragen für das Geschäftsjahr 1932: 100 268 Reichsmark.

Nach dem **Geschäftsbericht 1932** betrug der wertmäßige Absatzrückgang im Vergleich zum Vorjahr rd. 18%, während der mengenmäßige Rückgang unter Berücksichtigung der niedrigeren Preisstellung der Verlagsartikel erheblich geringer ist. In den technischen Betrieben in Stuttgart, die im letzten Jahre neu organisiert und rationalisiert wurden, könne erst dann wieder mit normalen Ergebnissen gerechnet werden, wenn ein gleichmäßiger Beschäftigungsgrad eingetreten ist und die starken Preisunterbietungen im Druck- und Buchbindergewerbe beseitigt werden. Die Buchdruckerei der Berliner Zweigniederlassung war das ganze Jahr gut beschäftigt; das Anzeigengeschäft der Berliner Fachzeitschriften erlitt einen weiteren starken Rückgang; die Schruppfung in diesem Geschäftszweig habe den Gesamtabschluss wesentlich beeinflusst.

Im neuen Geschäftsjahr machten sich Besserungsanzeichen auf einzelnen Gebieten des Buchgewerbes insofern bemerkbar, als dort der Umsatzrückgang zum Stillstand gekommen sei.

Königl. Universitätsdruckerei H. Stürtz Aktiengesellschaft. ///

Sitz in Würzburg, Friedhofstraße 1. — (Börsenname: H. Stürtz, Universitätsdruck.)

Verwaltung:

Vorstand: Kommerz.-R. Rudolf Leonhardt, Würzburg.

Prokuristen: Karl-Heinz Leonhardt, Aug. Rosenbaum, Eugen Schäflein, Louis Thiede.

Aufsichtsrat: Vors.: Verlagsbuchhändler Dr. med. h. c. u. Dr. phil. h. c. Ferdinand Springer, Berlin; Stellv.: Konsul Dr. Robert Gorlitt, München; sonst. Mitglieder: Geh. Kommerz.-R. Wilh. Hilcken, Würzburg; Geh. Landesbaurat Dr.-Ing. e. h. Fritz Neumeyer, Nürnberg; Verlagsbuchhändler Dr. Julius Springer, Berlin; Dr. jur. Eduard von Schwarzkoppen, Berlin.

Gründung:

Die Ges. wurde am 21./4. 1909 als Akt.-Ges. gegründet, mit Wirkung ab 1./1. 1909; eingetragen 1./5. 1909.

Zweck:

Erwerb und Fortbetrieb des bisher von Geh. Komm.-Rat Dr. med. h. c. Heiner Stürtz unter der Firma H. Stürtz, Königl. Universitäts-Druckerei in Würzburg betriebenen Buchdruckerei-, Steindruckerei-, Buchbinderei- und Verlagsgeschäftes.

Sonstige Mitteilungen:

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 18./5. — **Stimmrecht:** Je 500 RM St.-Akt. = 1 St., je 500 RM Vorz.-Akt. = 10 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (Grenze ^{1/10} des A.-K.), dann Abschreib. u. Rückl., 6% Div. an Vorz.-Akt., 4% Div. an St.-Akt., 10% Tant. an A.-R. (außer einer festen Vergütung von 1000 RM je Mitgl.), Rest zur Verfügung der G.-V.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; München u. Würzburg; Bayer. Vereinsbank.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 852 500 RM in 775 St.-Akt. zu 1000 RM, 77 Nam.-Vorz.-Akt. zu 1000 RM und 1 Nam.-Vorz.-Akt. zu 500 RM. Die Vorz.-Akt. sind mit einer Vorz.-Div. bis zu 6% mit Nachzahlungsrecht u. 10fach. Stimmrecht ausgestattet.

Urspr. A.-K. 1 400 000 M (Vorkriegskapital). 1921 Erhöht. um 1 000 000 M in 700 St.-Akt. u. 300 Namens-Vorz.-Akt. Nochmals erhöht 1922 um 1 010 000 M in 1000 St.-Akt. u. 10 Vorz.-Akt. Kapital-Umstellung laut G.-V. v. 12./12. 1924 von 3 410 000 M auf 852 500 RM derart, daß der Nennwert der St.- u. Vorz.-Akt. von